

04.12.2017 12:37

Sebastian Fitzek ist neuer Inhaber der Landauer Poetik-Dozentur

Giovanna Marasco-Albry *Referat Öffentlichkeitsarbeit*
Universität Koblenz-Landau

20 Millionen verkaufter Bücher weltweit, davon rund 9 Millionen in Deutschland: Sebastian Fitzek ist Deutschlands erfolgreichster Autor von Psychothrillern. Seine Bücher wurden in 24 Sprachen übersetzt und sind Vorlagen für internationale Krimiverfilmungen und Theaterinszenierungen. Fitzek übernimmt jetzt die 11. Poetik Dozentur der Universität Koblenz-Landau.

Sebastian Fitzek erhält die Poetik Dozentur, weil er in seinen Büchern eine fiktive Realität entwirft, die den Leser in die dunkelsten Ecken seiner Psyche führt. Seine intelligente Handlungskonstruktion führt vor Augen, dass nichts ist wie es zu sein scheint. Obwohl der Leser von Romanen weiß, dass die Geschichte das Phantasieprodukt des Autors ist, verlangt er nach einer glaubwürdigen Handlung und lebensechten Figuren. Der Urheber soll eine „wahre Lüge“ schaffen. Doch nicht allein der Widerspruch in sich ist die Herausforderung, der sich der Schriftsteller stellen muss. Jeder Leser setzt seinen individuellen Wahrheitsmaßstab an, und die Fiktion wird zudem häufig nach strengeren Kriterien „überprüft“, als die Realität, die oftmals sehr viel zufälliger und unwahrscheinlicher ist, als die frei erfundene Handlung.

Am Mittwoch, 10. Januar, gibt Sebastian Fitzek unter dem Titel „Best-of Sebastian Fitzek“ einen Überblick über sein literarisches Gesamtwerk (20 Uhr im Universum Kino, Einlass ab 19 Uhr). Am Donnerstag, 11. Januar, hält er in der Jugendstil-Festhalle Landau seine Poetik Vorlesung „Die fiktive Realität“. (20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr). Anhand seiner und anderer populärer Werke der Spannungsliteratur wird Sebastian Fitzek in seiner Vorlesung den Spannungsbereich zwischen glaubwürdiger Lüge und unglaubwürdiger Realität ausloten und dabei gleichzeitig einen Einblick in seine eigene Schreibwerkstatt geben. Um einen Einblick in die Persönlichkeit und den Lebensweg des Autors zu bekommen, findet im Anschluss ein moderiertes Gespräch mit Fitzek statt.

Auf einen Blick: POETIK DOZENTUR

10.1.2018

„Best-of Sebastian Fitzek“

Universum Kino Landau. Beginn 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, Eintritt 15 Euro

11.1.2018

Poetik-Vorlesung „Die fiktive Realität“

Jugendstil Festhalle Landau, Beginn 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, Eintritt 20 Euro

Tickets & Vorverkauf



Bestsellerautor Sebastian Fitzek

Foto: Gene Clover

Thalia-Buchhandlung, Universum Kino und SBK, alle in Landau.
Ermäßigte Karten zu 5 Euro für Studierende im Dezember in der
Universitätsbibliothek (9-12 Uhr).

ZUR POETIK-DOZENTUR

Das Zentrum für Kultur- und Wissensdialog (ZKW) der Universität Koblenz-Landau richtet seit 2010 die bundesweit renommierte Poetik-Dozentur aus. Die Veranstaltungen der Landauer Poetik-Dozentur richten sich gleichermaßen an Studierende und das literarisch interessierte Publikum aus Landau und der Region. Die Poetik-Dozentur der Universität in Landau versteht sich als Forum der kulturellen Begegnung mit dem Ziel, Literatur lebendig werden zu lassen. Sie möchte den Studierenden und der interessierten Öffentlichkeit die Möglichkeit geben, literarische Werke und Werkfragen auch aus der Sicht des über sein kreatives Wirken reflektierenden Schriftstellers zu sehen und zu verstehen. Die Poetik Dozentur wird von der Fix Stiftung und der VR Bank Südpfalz gefördert.

Bisherige Poetik Dozentinnen und Dozenten waren unter anderem die BÜchnerpreisträger Sibylle Lewitscharoff, F. C. Delius, Daniel Kehlmann, Rafik Schami, Eric Emmanuel Schmitt, Theresia Walser, Karl Heinz Ott, Thomas Brussig, Abbas Khider, und Judith Holofernes. Die Poetik Dozentur ist inzwischen eine feste Institution im Landauer Kultur- und Universitätsleben.

ZU SEBASTIAN FITZEK

Sebastian Fitzek wurde 1971 in Berlin geboren. Nach einem Hörfunk-Volontariat und einem Studium der Rechtswissenschaften, arbeitete der im Urheberrecht promovierte Jurist mehrere Jahre als Chefredakteur und Programmdirektor verschiedener Radiostationen bis er Anfang 2000 damit begann, eine Geschichte aufzuschreiben, die ihm schon seit längerer Zeit im Kopf herumspukete. Heraus kam sein Debüt „Die Therapie“, das trotz einer Kleinstauflage und ohne jegliches Marketing ausschließlich durch Mundpropaganda zu dem Überraschungserfolg des Jahres wurde.

Seitdem wuchs die Lesergemeinde von Fitzeks Thrillern stetig und ausnahmslos alle seine Bücher wurden zu Bestsellern. Mit „Der Nachtwandler“ gelang ihm 2013 erstmals der Sprung auf Platz 1 der Spiegel-Taschenbuch-Liste. Mit „Passagier 23“ hielt er sich 2014/2015 mehrere Monate auf dem Spitzenplatz der Hardcover Liste. Im Herbst 2015 gelang es ihm als ersten deutschen Thrillerautoren Deutschlands gleich drei seiner Werke auf den ersten drei Plätzen zu platzieren: „Die Blutschule“, „Passagier 23“ und „Das Joshua-Profil. Seine Bücher waren die Vorlage für eine internationale Independent-Kinoproduktion – „Das Kind“ mit Ben Becker und Dieter Hallervorden - und sind Gegenstand mehrerer Theateradaptionen. Aktuell arbeiten mehrere namhafte Produktionsfirmen an weiteren Verfilmungen.

Inhaltlich greift Fitzek in seinen Werken immer wieder Themen wie Kindesmisshandlung und Missbrauch auf, die ihn als Vater dreier Kinder besonders erschüttern und so sehr bewegen, dass er sich seine „eigenen Ängste von der Seele schreiben muss“. Laut eigener Aussage sind alle seine Bücher Familiengeschichten, da das Böse wie das Gute seinen Ursprung in eben jener Familie hat. Dabei interessiert ihn

weniger die Schilderung expliziter Gewalt als die Darstellung der psychologischen Folgen, die körperliche wie seelische Grausamkeit auf den Menschen hat.

Weitere Informationen:

<https://www.uni-koblenz-landau.de/de/zkw/zkw/poetik-dozentur>

Anhang



Pressemitteilung als PDF

Merkmale dieser Pressemitteilung:

Journalisten, Studierende, Wirtschaftsvertreter, Wissenschaftler,
jedermann
Gesellschaft, Kulturwissenschaften, Medien- und
Kommunikationswissenschaften, Sprache / Literatur
überregional
Forschungs- / Wissenstransfer, Pressetermine
Deutsch
